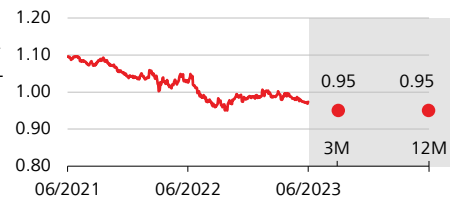


Währungsupdate

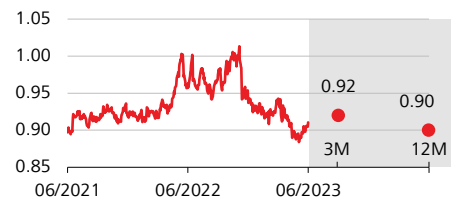
€ EUR/CHF

Angesichts der Unsicherheiten rund um den US-Haushaltsstreit war der Schweizer Franken im Mai einmal mehr als sicherer Kapitalhafen gefragt. Insbesondere der Euro hat seine Talfahrt gegenüber der helvetischen Währung fortgesetzt. Mit 0.9684 Franken war er zeitweise so günstig wie vergangenen Oktober. Mittelfristig verorten wir bei der Gemeinschaftswährung weiteres Abwärtspotenzial. Denn die restriktive Geldpolitik und die hohe Inflation (Mai: 6.1%) bremsen die Konjunktur in der Eurozone – für 2024 gehen wir gar von einer Kontraktion der Wirtschaft aus. Wir haben entsprechend unsere 3-Monatsprognose für das Währungspaar EUR/CHF auf 0.95 zurückgenommen.



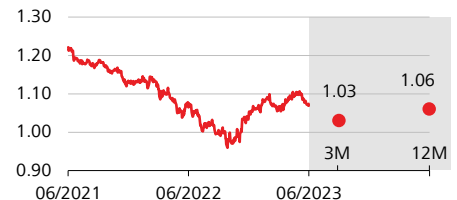
\$ USD/CHF

Die US-Notenbank Fed hat den Leitzins im Mai erwartungsgemäss um 0.25% auf 5.25% angehoben. Damit dürfte sie den Zinsgipfel erreicht haben. In der Folge werden die Leitzinsen wohl nun – entgegen der Hoffnung vieler Anleger – über längere Zeit unverändert bleiben. Die Last-Minute-Einigung im Streit um die Anhebung der Schuldenobergrenze liess derweil den US-Dollar gegen Ende Mai zurück über die Marke von 0.91 Franken klettern. Wir rechnen jedoch damit, dass der konjunkturelle Gegenwind in Form der höheren Zinsen zunehmen wird. Für die kommenden Monate prognostizieren wir deshalb eine Seitwärtsbewegung des US-Dollars gegenüber dem Schweizer Franken.



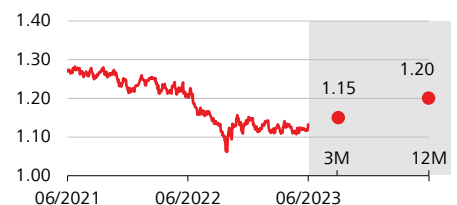
€\$ EUR/USD

Im Gegensatz zur US-Notenbank Fed hat die Europäische Zentralbank (EZB) den Höhepunkt des Zinserhöhungszyklus noch nicht erreicht. Um die Teuerungsrate in Richtung des Zielwertes von 2% zu steuern, wird sie unserer Meinung nach noch zwei Zinsschritte in Höhe von je 25 Basispunkten vollziehen. Für den EUR/USD-Kurs hat das zwei Implikationen: Einerseits stützt die sich zur USA verengende Zinslücke die Einheitswährung. Andererseits belastet die geldpolitische Straffung die Wirtschaft im Euroraum. Wir haben entsprechend unsere 3- und 12-Monatsprognosen leicht angepasst. Unter dem Strich gehen wir neu davon aus, dass sich das Währungspaar seitwärts bewegen wird.



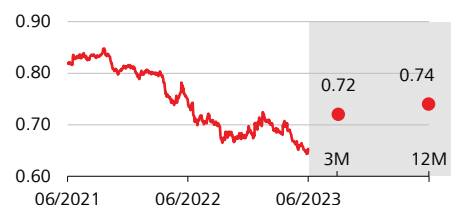
£ GBP/CHF

Das Pfund Sterling bewegte sich im Mai über weite Strecken in einem Seitwärtstrend zwischen 1.11 und 1.13 Franken. Gegenwind beschert der britischen Währung die nach wie vor hohe Inflation (April: 8.7%) sowie die wachsenden konjunkturellen Risiken im Zuge der strafferen Geldpolitik der Bank of England (BoE). Unserer Meinung nach ist im GBP/CHF-Kurs derzeit aber zu viel Negatives eingepreist. Vor einer weiteren Korrektur schützt die Zinsdifferenz zum Schweizer Franken. Darüber hinaus spricht die chronische Unterbewertung mittelfristig für das Pfund. Auf Jahressicht sehen wir dieses entsprechend deutlich höher, bei 1.20 Franken.



¥ JPY/CHF*

Der japanische Yen hat im vergangenen Monat zum Schweizer Franken weiter an Boden verloren. Mit 0.6378 Franken war er zeitweise so billig wie Ende der 1970er Jahre. Grund für die anhaltende Schwäche der japanischen Valuta ist die lockere Geldpolitik der Bank of Japan (BoJ). Denn nur dank der negativen Zinsen sowie der erhöhten Inflation (April: 3.5%) – diese liegt seit über einem Jahr jenseits des 2%-Zielwertes – kann das Land seine hohe Schuldenlast (2022: rund 261% der Wirtschaftskraft) tragen. Über kurz oder lang werden die Währungshüter allerdings nicht darum herum kommen die Zinsen anzuheben, was zu einer Gegenbewegung des Yen führen dürfte.



* mit 100 multipliziert

Quellen: Bloomberg, Raiffeisen Schweiz CIO Office, Raiffeisen Schweiz Economic Research

Herausgeber

Raiffeisen Schweiz
CIO Office
Raiffeisenplatz
9001 St. Gallen
ciooffice@raiffeisen.ch

Internet

raiffeisen.ch/anlegen

Publikationen

Erfahren Sie in unseren Publikationen unsere
aktuelle Sicht auf die Finanzmärkte
raiffeisen.ch/maerkte-meinungen

Beratung

Kontaktieren Sie Ihren Anlageberater oder Ihre
lokale Raiffeisenbank
raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort

Rechtlicher Hinweis

Kein Angebot

Die in dieser Publikation veröffentlichten Inhalte werden ausschliesslich zu Informations- und Werbezwecken bereitgestellt. Sie stellen also weder ein Angebot im rechtlichen Sinne noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb resp. Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Die Publikation stellt kein Kotierungsinserat und keinen Prospekt gemäss Art. 35 ff. FIDLEG dar. Die alleine massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu diesen Produkten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. Prospekt, Fondsvertrag) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St. Gallen bezogen werden. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität oder Wohnsitz eines Staates, in dem die Zulassung von den in dieser Publikation beschriebenen Produkten beschränkt ist. Diese Publikation ist weder dazu bestimmt, dem Anwender eine Anlageberatung zukommen zu lassen, noch ihn bei Investmententscheiden zu unterstützen. Investitionen in die hier beschriebenen Anlagen sollten nur getätigt werden, nachdem eine entsprechende Kundenberatung stattgefunden hat und/oder die rechtsverbindlichen Verkaufsdokumente studiert worden sind. Entscheide, die aufgrund der vorliegenden Unterlagen getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Anlegers. Weiter verweisen wir auf die Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten». Bei der aufgeführten Performance handelt es sich um historische Daten, aufgrund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Wertentwicklung geschlossen werden kann. Für die Berechnung der Performancedaten wurden die bei der Ausgabe und gegebenenfalls bei der Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten nicht berücksichtigt.

Keine Haftung

Raiffeisen Schweiz unternimmt alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten zu gewährleisten. Raiffeisen Schweiz übernimmt aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation veröffentlichten Informationen. Raiffeisen Schweiz haftet nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung dieser Publikation und deren Inhalt verursacht werden oder mit der Verteilung dieser Publikation im Zusammenhang stehen. Insbesondere haftet sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken. Es ist Sache des Kunden, sich über allfällige Steuerfolgen zu informieren. Je nach Wohnsitzstaat können sich unterschiedliche Steuerfolgen ergeben. In Bezug auf allfällige, sich durch den Kauf der Titel ergebende Steuerfolgen lehnen Raiffeisen Schweiz und die Raiffeisenbanken jegliche Haftung ab.

Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse

Die Publikation wurde von Raiffeisen Schweiz erstellt und ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) finden demzufolge auf diese Publikation keine Anwendung.